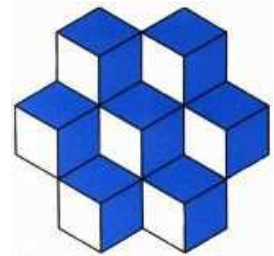


BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE

BAUGEWERBE-VERBAND NORDRHEIN
DACHDECKER-VERBAND NORDRHEIN
DEUTSCHER AUSLANDSBAU-VERBAND E.V.
FACHVERBAND AUSBAU UND FASSADE NRW
STRASSEN- UND TIEFBAU-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN
ZIMMERER- UND HOLZBAU-VERBAND NORDRHEIN



Graf-Recke-Str.43
40239 Düsseldorf
Tel.: 0211/91429-18
Kontakt: Harald Siebert
h.siebert@bgv-nrw.de

Lutz Pollmann: Goldene Ehrennadel zum Dienstjubiläum

„Man könnte sich keinen besseren Hauptgeschäftsführer wünschen“

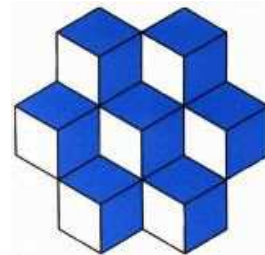
Düsseldorf. Er sei ein „gefragter Gesprächspartner“, zeige „strategische Weitsicht“ und „kämpferischen Einsatz“ und könne deswegen als „Glücksfall“ bezeichnet werden, sagen Wegbegleiter über Lutz Pollmann. Der Hauptgeschäftsführer der Baugewerblichen Verbände (BGV) arbeitete am 1. Oktober seit 25 Jahren in dieser Position. Als Anerkennung seiner Leistungen ehrten die sechs Verbände unter dem „Dach“ der BGV ihn jetzt mit der Goldenen Ehrennadel der Organisation. Pollmann, Jahrgang 1955, hatte nach dem Jurastudium und dem Staatsexamen zunächst als Rechtsanwalt in einer Bau-träger- und Bauunternehmensgesellschaft gearbeitet. 1984 trat er als Leiter der Abteilung Recht und Steuern in die Baugewerblichen Verbände ein. Mit hohem Engagement und großer Fachkompetenz entwickelte er sich zu einem ausgesprochenen Verbandsexperten und anerkannten Fachmann in Fragen des Steuer- und Bauvergaberechts sowie des Umweltschutzes. Außerdem machte er sich einen Namen als Berater der Mitgliedsunternehmen und als Veranstalter hochkarätiger Baurechtsseminare. 1992 wurde Pollmann dann Hauptgeschäftsführer der BGV und entwickelte sie zu einer effizienten Servicestelle für die Innungen und die Mitglieder weiter.

Man könne „sich keinen besseren Hauptgeschäftsführer wünschen“, resümierte der Präsident der BGV, Rüdiger Otto, bei der kleinen Feier zur Verleihung der Goldenen Ehrennadel. Er lobte Pollmanns Offenheit, seinen Einsatz und seine Zuverlässigkeit. Die Unternehmer würden als Verbandsmitglieder unter Pollmanns Ägide immer eine „klare Antwort“ auf ihre Anliegen bekommen. Ihre Sorgen würden erkannt, auf Fragen werde „sicher, vertrauensvoll und überzeugend“ eingegangen. Otto weiter: Diese grundsätzliche Ausrichtung der BGV „hat viel mit Diplomatie und Menschenführung zu tun“. Aber auch in der Außenwirkung sieht der BGV-Präsident Stärken des HGF: Ihn präge sein „kämpferischer Einsatz für die Belange des Baugewerbes“. Dies, seine Fachkenntnisse und seine Verlässlichkeit bewirkten, dass Pollmann „von der Politik gerne als Ansprechpartner gesucht“ werde, mit dem man in Vertrauen und Offenheit Themen ansprechen und diskutieren könne -

PRESSSEINFORMATION

„selbst wenn man nicht immer einer Meinung ist“.
Felix Pakleppa, als Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands Deutsches Baugewerbes Pollmanns Pendant auf Bundesebene, schätzt ihn ebenfalls als „sehr zuverlässigen Kollegen, der über ein gutes Gespür für die Belange seiner Mitgliedsunternehmen verfügt“. Er sei ein gefragter Gesprächspartner für die Landespolitik, „wo er die Interessen der baugewerblichen Unternehmen engagiert einbringt“. Zudem lasse ihn „sein strategischer Weitblick stets danach fragen, wie die baugewerbliche Organisation insgesamt zukünftig aufgestellt sein muss“.

Über das aktuelle Arbeitsjubiläum hinaus blickt der Präsident von Handwerk.NRW, Andreas Ehlert, wenn er sagt, er freue sich „auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit“. Lutz Pollmann sei „ein Glücksfall, nicht nur für die hochrenommierte Dachorganisation unserer Bauhandwerke, sondern für das gesamte nordrhein-westfälische Handwerk“. Er sei „einer der nachweislich besten Kenner der Bau- und Verkehrspolitik dieses Landes“, zugleich jedoch „eine Persönlichkeit, deren fundierte Expertise und weit-sichtiges Urteil für das Gesamthandwerk NRW wiederholt schon von großem Wert war“.



PRESSSEINFORMATION



Im Foto: Lutz Pollmann (3.v.r.) mit (v.l.) Johannes Schmitz, Vorsitzender des Zimmerer- und Holzbau-Verbands Nordrhein, Jochen Selzer, Vorsitzender des Straßen- und Tiefbau-Verbands Nordrhein-Westfalen, Hubert Schlun, ehemaliger BGV-Präsident, Rüdiger Otto, BGV-Präsident, und Ingo Reifgerste, Vorsitzender des Deutschen Auslandsbau-Verbands.

PI 18/10/2017

Die Baugewerblichen Verbände als Stimme des Bau- und Ausbaugewerbes

Die Baugewerblichen Verbände vertreten als Dachorganisation von sechs Landesinnungsverbänden aus dem Bau- und Ausbaugewerbe die Interessen von etwa 5.000 mittelständischen Unternehmen in NRW mit etwa 55.000 Mitarbeitern gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Sie bieten zudem als Dienstleister umfassenden Service und Beratung für die Betriebe. In den ehrenamtlichen Gremien der sechs Verbände engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmer.

Das Baugewerbe stellt den bedeutendsten Handwerksbereich dar. Bei den zentralen wirtschaftlichen Kennziffern übertrifft es in NRW zudem die Bauindustrie sehr deutlich - bei Betriebs-, Mitarbeiter- und Umsatzzahlen um den Faktor 3, bei den Auszubildenden um den Faktor 6.